

Mit Bruder Klaus durch die Diözese



In Haibach (Dekanat Aschaffenburg-Ost) steht die einzige Kirche im Bistum Würzburg, die Bruder Klaus geweiht ist. Links neben dem Altar steht eine Figur des Schweizer Nationalheiligen.



„Heiliger Bruder Klaus schütze unser Land und unsere Familien“ lautet die Inschrift auf dem Bildstock, den das Ehepaar Hildegard und Georg Breitenbach aus Laudenschbach (Dekanat Miltenberg) hat errichten lassen.



Der Künstler Peter Vollert aus Üchtelhausen hat diese moderne Figur des Niklaus von Flüe geschaffen, die sich in Kürnach (Dekanat Würzburg rechts des Mains) im Pfarrheim findet, in dem es auch einen Bruder-Klaus Saal gibt.

In der Hauskapelle „Klaus von Flüe“ des Lernwerks Volkersberg befindet sich eine Reliquie von Bruder Klaus. Sie ist in ein vergoldetes Gefäß eingearbeitet, das in der Mitte das Meditationsrad von Bruder Klaus mit den sechs Strahlen zeigt.



Im Binziggrund am Ortsrand von Euerfeld (Stadt Dettelbach, Dekanat Kitzingen) liegt die Bruder-Klaus-Kapelle.



Der Bruder Klaus Bildstock in Eßfeld (Markt Giebelstadt, Dekanat Ochsenfurt), befindet sich gegenüber dem Hof der Familie Raps.



Sobald sich die Haustüre öffnet, wird man im Hausflur bei Helmut Gerstner in Trappstadt bei Bad Königshofen (Dekanat Bad Neustadt) von der etwa 1,20 Meter großen Holzfigur von Niklaus und Dorothea in Empfang genommen.



Nur unverheiratete Männer dürfen mitmachen: In Breitenbach/Mitgenfeld (Dekanat Hammelburg) gibt es einen Katholischen Burschenverein „Bruder Klaus“.



Die Bruder-Klaus-Statue aus der Pfarrkirche Kerbfeld (Dekanat Haßberge) und das Banner der KLB Euerfeld beim Jubiläumsgottesdienst anlässlich des Gedenkjahrs Anfang Juli in Kerbfeld.



Familie Gräf hat vor ihrem Wohnhaus in Ottendorf 2012 anlässlich zweier runder Geburtstage von Otmar Gräf (80) und Claus Gräf (50) einen Bruder-Klaus-Bildstock errichten lassen.



1995 haben Klara und Franz Kemmer hinter ihrem Hof am Ortsrand von Burgerroth (Stadt Aub, Dekanat Ochsenfurt) einen Bruder Klaus Bildstock errichten lassen.

Frieden mit dir ...

Zum Gedenkjahr „600 Jahre Bruder Klaus“ hat der Arbeitskreis „Glaub mal!“ eine 92seitige Broschüre erarbeitet. In ihr finden sich nicht nur detaillierte Beschreibungen aller Orte im Bistum Würzburg, wo Niklaus von Flüe besonders verehrt wird, sondern auch viele Vorschläge für die Gestaltung von Gottesdiensten sowie Lieder, Gebete und Materialien zum Jubiläumsjahr. Zu beziehen ist das informative und reich bebilderte Heft mit dem Titel „Frieden mit dir ...“ zum Preis von 3,50 € über die Diözesanstelle der Katholischen Landvolkbewegung, Ottostraße 1, 97070 Würzburg, Telefon 09 31/386-63 721, E-Mail „klb@bistum-wuerzburg.de“.